

## **Niederschrift**

über die 4. Sitzung des Rates der Gemeinde Wadersloh in der Aula der ehemaligen Realschule,  
Schulkamp 10 in 59329 Wadersloh am 19.04.2021

Beginn: 17:30 Uhr  
Ende: 20:55 Uhr

Anwesend:

a) vom Gremium:

Vorsitzender:

BM Thegelkamp, Christian

Mitglieder:

RM Arndt, Matthias  
RM Braune, Daniela  
RM Claßen, Anne  
RM Drews, Martina  
RM Eilhard-Adams, Maria  
RM Essel, Alexandra  
RM Flürenbrock, Alexandra  
RM Goß, Andrea  
RM Gövert, Thorsten  
RM Gregor, Jens  
RM Grothues, Klaus  
RM Joraschky, Boris  
RM Keitlinghaus, Dr. Ulrike  
RM Luster-Haggeney, Rudolf  
RM Meyer, Ludger  
RM Rücker, Robert  
RM Rühl, Jürgen  
RM Sadlau, Verena  
RM Sandknop, Daniel  
RM Schlieper, Konrad  
RM Schlieper, Konstantin  
RM Smyczek, Jan  
RM Smyczek, Olaf  
RM Teckentrup, Heino  
RM Töcker, Frank  
RM Vogt, Adolf  
RM Weinekötter, Oliver

RM Wickenkamp, Alfons  
RM Winkelhorst, Rudolf  
RM Woermann, Markus

b) von der Verwaltung:

Herr Morfeld, Norbert  
Herr Krumtünger, Boris  
Herr Bierwagen, Guido  
Frau Göke, Stefanie  
Frau Schmerling, Marie  
Frau König, Angelika

Es fehlten entschuldigt:

RM Meerbecker, Lucia  
RM Wessler, Andreas

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Einführung von Herrn Boris Joraschky als neues Ratsmitglied
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift des öffentl. Teils der letzten Sitzung
5. Kurzbericht der Verwaltung
6. Netzwerk Klimaschutz und Nachhaltigkeit  
– Vorstellung der erarbeiteten Projekte in den einzelnen Arbeitsgruppen
7. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 68  
"Erweiterung Lebensmittelmarkt am Poßkamp" BPA 43/20, P. 6  
HA 33/20, P. 9
- 7.1. Entscheidungen über eingegangene Anregungen und Bedenken  
im Rahmen der Beteiligung gem. § 3 (2) i. V. m. § 4 (2) BauGB
- 7.2. Satzungsbeschluss
8. Schulentwicklungsplanung HA 04/21, P. 6
9. Antrag der CDU-Fraktion auf Verleihung eines Heimatpreises  
der Gemeinde Wadersloh SKA 02/21, P. 7  
HA 04/21, P. 8
10. Benennung von Straßennamen im Baugebiet "Diestedde West" SKA 02/21, P. 8  
HA 04/21, P. 9
11. Benennung einer Straße im Baugebiet "Lechtenweg" HA 04/21, P. 10
12. Nachfolgeregelung in Ausschüssen der Gemeinde Wadersloh  
und Drittorganisationen aufgrund des Todes  
von Ratsmitglied Norbert Borghoff
13. Nachfolgeregelung des stellvertretenden Vorsitzes  
im Ausschuss für Umwelt, Energie und Landschaft
14. Elternbeiträge für Betreuungsangebote
15. Antrag der SPD-Fraktion  
auf öffentliches Streaming von Gremiensitzungen
16. Antrag der FWG-Fraktion  
Erstellung eines Radwegekonzeptes  
mit Prüfung entstehender Kosten und Fördermöglichkeiten
17. Antrag Umweltfreundliche Energien Wadersloh eG (UEW)  
Erstellung einer Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Liesborn,  
Im Kloostergarten 24
18. Anfragen der Ratsmitglieder

- 19. Berichte der Ausschüsse
- 19.1. Bau-, Planungs- und Strukturausschuss Nr. 2 am 15.03.2021
- 19.2. Hauptausschuss Nr. 4 am 24.03.2021
  
- 20. Verschiedenes
- 20.1. Verschiebung des Sport- und Heimatfestes in Faulungen
- 20.2. Ausbau L 848
- 20.3. Radweg an der Lippstädter Straße
- 20.4. Anpflanzungen "Im Kloostergarten"
- 20.5. Nutzung der Nistkästen
- 20.6. Inanspruchnahme von Taxifahrten zum Impfzentrum
- 20.7. Bebauungsplan "Osthusener Straße"
- 20.8. Schnelltest-Stellen
- 20.9. Anfragen zur aktuellen Corona-Situation
- 20.10. Schulhofsanierung in Diestedde

## I. Öffentlicher Teil

### **1 Begrüßung**

---

Zur Sitzung des Rates war unter Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Der Bürgermeister begrüßte die vorstehend Genannten, die interessierten Zuhörer sowie die Vertreter der Presse und stellte die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Zu Beginn der Sitzung erinnerte BM Thegelkamp an das verstorbene Ratsmitglied, Herrn Norbert Borghoff:

*„Am 12. März 2021 verstarb im Alter von nur 58 Jahren Herr Norbert Borghoff.*

*Herr Borghoff war seit 2014 im Rat der Gemeinde Wadersloh aktiv tätig. In dieser Zeit engagierte er sich neben seiner Ratstätigkeit auch im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, im Ausschuss für Umwelt, Energie und Landschaft, im Bau-, Planungs- und Strukturausschuss, im Rechnungsprüfungsausschuss, im Wahlausschuss und im Ausschuss des Städte- und Gemeindebundes.*

*Sein langjähriges engagiertes und ebenso selbstloses Wirken für die Belange der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wadersloh wird uns immer in bester Erinnerung bleiben.*

*Seine Einsatzbereitschaft, sein Verantwortungsbewusstsein und sein Pflichtgefühl waren beispielhaft und orientierten sich zu jeder Zeit am Allgemeinwohl. An seine stets sympathische, offene und vielfältig interessierte Art werden wir uns immer erinnern.*

*Norbert Borghoffs vielfältige Impulse in der Sache haben politische Entscheidungen über Jahre hinweg besser gemacht.*

*Rat und Verwaltung trauern mit der Familie um einen treuen und aufrechten Mitbürger und um einen guten Menschen, der mit seiner Krankheit und ihren Einschränkungen stets mutig, hoffnungsvoll und der Zukunft zugewandt umging. Seinen Humor hat Norbert Borghoff dabei nie verloren.*

*Die Gemeinde Wadersloh wird ihm stets ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.“*

Alle Anwesenden erhoben sich zum Gedenken an den Verstorbenen von ihren Plätzen.

BM Thegelkamp gratulierte im Namen des Rates und der Verwaltung den nachfolgend genannten Ratsmitgliedern nachträglich zu deren Geburtstagen, die diese im Monat März des Jahres 2021 feiern konnten.

Alfons Wickenkamp  
Verena Sadlau

## **2 Einführung von Herrn Boris Joraschky als neues Ratsmitglied**

---

BM Thegelkamp führte Herrn Boris Joraschky auf der Grundlage von § 67 Abs. 3 GO NRW in sein Amt als neues Ratsmitglied ein und verpflichtete ihn zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet. Er überreichte ihm die Gemeindeordnung, das Ortsrecht und den Ansteck-Pin mit dem Wadersloher Wappen.

Des Weiteren händigte er ihm einen persönlichen Glückwunsch aus und gratulierte Herrn Joraschky mit einem Blumenstrauß und einer Flasche Wein.

## **3 Einwohnerfragestunde**

---

Fragen wurden nicht gestellt.

## **4 Niederschrift des öffentl. Teils der letzten Sitzung**

---

Änderungswünsche wurden nicht vorgetragen.

## **5 Kurzbericht der Verwaltung**

---

Der vom Bürgermeister vorgetragene und nachstehend aufgeführte Kurzbericht der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.

### 1. Bereisung der Wirtschaftswege 2021 am 17.05.2021

Die diesjährige Bereisung der Wirtschaftswege findet am Montag, 17.05.2021, statt. Treffpunkt ist um 17:00 Uhr vor dem Rathaus in Wadersloh. Interessierte Rats- und Ausschussmitglieder möchten sich im Dezernat III, Fachbereich Planen und Bauen, bei Frau Berkensträter, 02523/950-1420 oder per E-Mail [jutta.berkenstraeter@wadersloh.de](mailto:jutta.berkenstraeter@wadersloh.de) anmelden.

### 2. Sanierung der Königstraße (L848)

Die Bauarbeiten zur Sanierung der Königstraße in Liesborn beginnen erfreulicherweise bereits in der 18. KW (ab dem 03.05.2021). Bauausführende Firma ist die Fa. Pollmann GmbH aus Beckum.

Straßen NRW wird die Bevölkerung über die Bauarbeiten in der Tagespresse informieren.

## **6 Netzwerk Klimaschutz und Nachhaltigkeit – Vorstellung der erarbeiteten Projekte in den einzelnen Arbeitsgruppen**

---

Im August 2020 starteten die ersten Treffen des „Netzwerks Klimaschutz und Nachhaltigkeit“ in der Gemeinde Wadersloh. In fünf verschiedenen Arbeitsgruppen mit den Themenschwerpunkten „Mobilität“, „Energie“, „Bauen & Stadtentwicklung“, „Bildung, Wirtschaft & Konsum“ sowie „Umwelt & Konsum“ haben ca. 100 engagierte Bürgerinnen und Bürger Ideen entwickelt und Projekte bzw. Projektideen erarbeitet. Teilweise wurden erste Projekte auch schon mittels Antrag bei der Verwaltung eingereicht und befinden sich somit schon in der politischen Diskussion. Einige Projektanträge sind bereits auch schon beschlossen und werden umgesetzt.

Die Treffen wurden bis Ende März 2021 von der Verwaltung organisiert und betreut. Angedacht waren pro AG 4 Treffen. Mittlerweile haben pro AG 7-8, jeweils 2-stündige Treffen stattgefunden, was in Summe 36 Treffen ergibt.

Ab April 2021 geht das Netzwerk nun in das selbstverantwortliche Arbeiten über. Die Verwaltung ist natürlich weiterhin als Ansprechpartner vor Ort vertreten und organisiert einen vierteljährlichen Austausch mit den Gruppensprechern.

Alle bis jetzt vorhandenen Projekte der fünf AG's sind zur besseren Übersichtlichkeit zusammengefasst worden. Viele der Projekte bedürfen aufgrund planerischer und finanzieller Auswirkungen der Beratung in den politischen Gremien. Dies kann nachvollziehbarerweise nicht für jedes Projekt gleichzeitig erfolgen.

Die Übersicht enthält darum neben einer Darstellung der Projekte, eine Aufstellung über die von den Arbeitsgruppen vorgesehene Priorität, mit der die Projekte in den Focus genommen werden sollen. Eine weitere Spalte gibt einen Vorschlag zur politischen Beratungsachse.

Aufgrund der enormen Vielzahl der Projekte war eine Zusammenfassung einzelner Themengebiete durch die Verwaltung zwingend erforderlich, um überhaupt eine systematische Bearbeitung mit den verfügbaren Kapazitäten zu ermöglichen.

Die Projekte und die bisher vorliegenden Arbeitsergebnisse wurden in der Sitzung anhand einer Power-Point-Präsentation durch die jeweiligen AG-Gruppensprecher vorgestellt. Die Präsentation wird allen Ratsmitgliedern per E-Mail zur weiteren Beratung in den Fraktionen zur Verfügung gestellt. Für die Arbeitsgruppe „Energie“ stellte Herr Lukas Große Wienker die Arbeitsergebnisse vor. Für die Gruppe „Mobilität“ sprach Herr Ludger Rembeck. Die Herren Hubert Funke und Marius Hagedorn präsentierten die Ergebnisse der AG „Umwelt & Konsum“. Für die AG „Bauen und Stadtentwicklung“ informierten Herr Karl-Heinz Sandknop und Frau Marcella Matzke. Die AG „Bildung, Wirtschaft und Arbeit“ wurde durch Frau Ruth Lutterbüse und Frau Dr. Anna Kersting präsentiert. Aus den Arbeitsergebnissen soll dann ein Kompendium erstellt werden, das schlussendlich nach politischer Beratung und Beschlussfassung die Grundlage für die weitere Abarbeitung der Projekte des NKN durch die BürgerInnen - begleitet von der Verwaltung und Rat - in der Zukunft bildet.

Damit sich die Klimaschutzmanagerin Frau Stefanie Göke fortan den notwendigen und mit zeitlichen Fristen hinterlegten Aufgaben und Arbeiten zur Erstellung des Klimaschutzkonzeptes (KSK) für die Gemeinde erfolgreich widmen kann, ist bis auf Weiteres die Verwaltungsmitarbeiterin Frau Sylvia Hohenhorst alleinige Ansprechpartnerin für alle Anliegen des NKN.

RM Teckentrup dankte für die interessanten Ergebnisse und das vielfältige Engagement. Mit dieser Arbeit nehme NKN die Verwaltung und die Politik in die Pflicht. Er begrüßte insbesondere die langfristigen Projekte, bei denen man die Bürger beteiligen könne und versicherte die Unterstützung der Projekte durch die FWG-Fraktion.

RM Claßen lobte die gute Arbeit und die vielfältigen Ideen. Ähnlich wie beim KBM werde sich die Politik noch viele Jahre mit NKN befassen.

Es sei erfreulich, so RM Luster-Haggene, wie viele Bürger sich mit ihren Ideen beteiligt hätten. Die CDU-Fraktion werde dies Projekt auch weiterhin begleiten. Er dankte aber auch der Verwaltung, die dieses Projekt durch die schwierige Zeit der Einschränkungen geführt habe.

RM Weinekötter dankte für die Vorträge und ermunterte, die Ideen weiterzuführen und auch die Projekte fortzusetzen, die aufgrund von Corona zzt. nicht möglich seien.

Er freue sich darüber, so RM Grothues, dass die gesamte Gemeinde beim NKN mitgewirkt habe. Neue Bürger seien weiterhin willkommen, da die Projekte über mehrere Jahre weiterverfolgt werden müssten. Durch die Vorstellung der Arbeitsergebnisse sollte die Politik einen Überblick bekommen, so BM Thegelkamp. 144 Projekte seien eine echte Herausforderung für Bürger, Verwaltung und Politik. NKN werde Verwaltung und Politik weiterhin beschäftigen, müsse aber beherrschbar bleiben.

**Beschluss:**

Der Rat nimmt die vorgelegten Projekte aus dem „Netzwerk Klimaschutz & Nachhaltigkeit“ zur Kenntnis. Das Kompendium wird zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen. Ein Teil der Projekte fließt in das Klimaschutzkonzept der Gemeinde Wadersloh ein. Zur weiteren Bearbeitung und Priorisierung der einzelnen Projekte wird die Verwaltung Vorschläge erarbeiten.

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen bei 1 Enthaltung.

---

**7        Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 68  
          "Erweiterung Lebensmittelmarkt am Poßkamp"**

---

**7.1      Entscheidungen über eingegangene Anregungen und  
          Bedenken im Rahmen der Beteiligung gem. § 3 (2) i. V. m. § 4  
          (2) BauGB**

---

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 68 „Erweiterung Lebensmittelmarkt am Poßkamp“ der Gemeinde Wadersloh hat in der Zeit vom 20.01.2020 bis 21.02.2020 einschließlich ausgelegen.

Es sind Anregungen und Bedenken seitens der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit eingegangen, die der Abwägungstabelle des Planungsbüros Drees & Huesmann aus Bielefeld vom 21.12.2020 zu entnehmen sind. Diese Eingaben sind durch das Planungsbüro aufgestellt worden, erfordern aber keine Einzelbeschlüsse, sondern können gesamt beschlossen werden.

**Beschluss:**

Die Äußerungen, Hinweise und Abwägungen, die im Rahmen des Verfahrens eingegangen sind, sind der Abwägungstabelle des Planungsbüros Drees & Huesmann vom 07.04.2020 zu entnehmen. Sie werden zur Kenntnis genommen und beschlossen.

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen.

Die Abwägungsvorschläge des Planungsbüros vom 21.12.2020 sind dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.



## **7.2 Satzungsbeschluss**

---

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 68 „Erweiterung Lebensmittelmarkt am Poßkamp“ der Gemeinde Wadersloh hat gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 20.01.2020 bis 21.02.2020 einschließlich öffentlich ausgelegen.

Es sind Anregungen und Bedenken seitens der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit eingegangen, die der Abwägungstabelle des Planungsbüros Drees & Huesmann aus Bielefeld vom 21.12.2020 zu entnehmen sind. Diese Eingaben sind abgewogen worden, erfordern aber keine Einzelbeschlüsse, sondern sind gesamt beschlossen worden, so dass der Satzungsbeschluss gefasst werden kann.

### **Beschluss:**

Der Entwurf des vorhabengezogenen Bebauungsplanes Nr. 68 „Erweiterung Lebensmittelmarkt am Poßkamp“ der Gemeinde Wadersloh wird gemäß §§ 2 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2020 (BGBl. I. S. 587) in Verbindung mit §§ 7 und 41 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), jeweils in den zurzeit gültigen Fassungen, als Satzung beschlossen, nachdem der Entwurf des Bebauungsplanes mit den erforderlichen Unterlagen in der Zeit vom 20.01.2020 bis 21.02.2020 einschließlich ausgelegen hat. Gleichzeitig wird die Begründung beschlossen. Eine Umweltprüfung war nicht durchzuführen.

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen.

## **8 Schulentwicklungsplanung**

---

Der Rat schloss sich der Empfehlung des HA an und fasste folgenden

### **Beschluss:**

Die vorgestellte Schulentwicklungsplanung wird als Grundlage für die zukunftsorientierte Weiterentwicklung des Schulstandortes Wadersloh sowie als Basis für schulorganisatorische Maßnahmen grundsätzlich beschlossen.

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen.

## **9 Antrag der CDU-Fraktion auf Verleihung eines Heimatpreises der Gemeinde Wadersloh**

---

Die CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Wadersloh hat mit Schreiben vom 08.09.2020 beantragt, einen Heimatpreis in der Gemeinde Wadersloh zu verleihen.

In der 34. Sitzung des Rates am 28.10.2020 wurde der Antrag an den zuständigen Ausschuss für Schule, Kultur und Sport verwiesen.

Grundlage des Antrags ist ein Förderprogramm des Landesministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (Förderzeitraum 2019-2022), mit dem ehrenamtliche Projekte, die der Heimatpflege dienen, vor Ort ausgezeichnet werden können.

Mit dem Heimatpreis werden Einzelpersonen, Institutionen und Vereine geehrt, die sich in besonderer Weise für den Erhalt, die Pflege und die Förderung des Geschichts- und Kulturgutes sowie des Brauchtums eingesetzt haben.

Fördervoraussetzung ist ein Ratsbeschluss, dass die jeweilige Gemeinde den „Heimat-Preis“ verleihen möchte.

Zuwendungsempfänger ist entsprechend die Gemeinde. Kommunen erhalten ein Preisgeld von 5.000 Euro. Der Antrag ist an die Bezirksregierung zu stellen.

Darüber hinaus müssen per Gremienbeschluss die Preiskriterien festgelegt werden. Sofern die Landesregierung einen Schwerpunkt benennt, ist dieser zu berücksichtigen. Dieses ist aktuell nicht der Fall.

Der Gremienbeschluss ist bei Antragstellung zu nennen. Exemplarisch sind die Förderkriterien der Gemeinde Wilnsdorf als Anlage beigefügt. Die Strukturen der Gemeinde bei Siegen im ländlichen Raum mit verschiedenen Ortsteilen sind mit den Wadersloher Strukturen durchaus vergleichbar. Die Gemeinde macht bereits seit 2019 beim Heimatpreis mit und hat bisher durchaus gute Erfahrungen gesammelt.

Der Heimatpreis der Gemeinde kann als einzelner Preis oder in bis zu drei Preiskategorien verliehen werden. In zahlreichen teilnehmenden Kommunen, ist das Preisgeld wie folgt gestaffelt:

1. Preis: 2.500 €
2. Preis: 1.500 €
3. Preis: 1.000 €

Sobald die Bewilligung erfolgt ist, kann der Preis verliehen werden. Die Fördersumme von 5.000 Euro darf dabei ausschließlich in Form von Preisgeldern verwendet werden. Kosten für die Organisation der Veranstaltung sind nicht förderfähig. Die Maßnahme ist bis zum 31. Dezember des jeweiligen Haushaltsjahres durchzuführen.

Ein Bewerbungsschluss könnte für den 30.07.2021 festgelegt werden. Bewerbungen könnten schriftlich oder per e-mail unter dem Stichwort „Heimatpreis“ an die Gemeinde Wadersloh erfolgen. Erforderlich ist die Bildung einer Jury, die aus den Bewerbungen gemäß den Preiskriterien die Preisträger ermittelt.

In der hier beispielgebundenen Gemeinde Wilnsdorf setzt sich die Jury aus den Fraktionsvorsitzenden, den Leitern der Fachbereiche Kultur sowie Umwelt und Bauen und dem Bürgermeister zusammen. In der Gemeinde Erndtebrück (7.200 EW) benannten die Fraktionsvorsitzenden zusätzlich jeweils ein Jurymitglied aus der Bürgerschaft.

Die Gemeinde schlägt vor, die Verleihung des Heimatpreises auf der Bühne am „Kartoffel-Sonntag“ durchzuführen. Als größte Veranstaltung in der Gemeinde wird sie von Besuchern aller Ortsteile und auch von auswärtigen Gästen gleichermaßen gern und gut besucht. Auch das Pokalschießen der Vereine wird bereits auf der Bühne durchgeführt. Die Verleihung des Heimatpreises könnte mit musikalischer Begleitung diesem Programmpunkt vorangestellt werden. Auf diese Weise würde ein breites Publikum erreicht, ohne zusätzliche Kosten in Werbung, Infrastruktur (Bühne, Bühnentechnik) und Rahmenprogramm investieren zu müssen.

Die Landesregierung stellt Pokale zur Beschriftung durch die Gemeinde zur Verfügung, so dass Pokale und Urkunden bei der Preisverleihung überreicht werden können.

Die Preisträger werden der Landesregierung von den Kommunen übermittelt und nehmen anschließend am Wettbewerb auf Landesebene teil. 2020 wurde zum ersten Mal der „Landesheimatpreis“ vergeben. Aus den Gewinnerprojekten auf Kreis- und Stadtebene wählte eine Fachjury die Preisträger der Plätze 1 bis 3 aus, die mit 12.500 € (1. Preis), 8.000 € (2. Preis) und 5.000 € (3. Preis) dotiert waren. Außerdem wurden drei Heimatpreis-Projekte prämiert, die sich besonders durch das Engagement für und mit Kindern und Jugendlichen auszeichneten (Sonderpreis „Junge Heimat“ – dotiert mit jeweils 2.000 €).

In den Beratungen des SKA am 17.02.2021 und HA am 24.03.2021 ergab sich noch Klärungsbedarf in Bezug auf die Zusammensetzung der Jury, der momentan vom Beschlussvorschlag her noch nicht abgedeckt ist.

Die Verwaltung schlägt vor, die Jury wie folgt zu besetzen:

1. Bürgermeister: Christian Thegelkamp (Vorsitz)
2. Fraktionsvorsitzender der CDU: Rudi Luster-Haggenev
3. Fraktionsvorsitzender der FWG: Heino Teckentrup
4. Fraktionsvorsitzende der SPD: Anne Claßen
5. Fraktionsvorsitzender der FDP: Oliver Weinekötter
6. Leitung des Fachbereiches Kultur: Roman Sunder (stellvertretender Vorsitz)
7. Leitung des Fachbereiches Umwelt und Bauen: Andreas Tönnies
8. eine Person aus der Bürgerschaft, benannt von der CDU-Fraktion
9. eine Person aus der Bürgerschaft, benannt von der FWG-Fraktion
10. eine Person aus der Bürgerschaft, benannt von der SPD-Fraktion
11. eine Person aus der Bürgerschaft, benannt von der FDP-Fraktion

Ergänzend teilte BM Thegelkamp mit, dass über die Auslobung durch die Homepage der Gemeinde Wadersloh, Social Media, die Rathauspost und die lokale Presse informiert und zur Bewerbung für den Heimatpreis aufgefordert werde. Nach dem Ratsbeschluss werde der Antrag für den Heimatpreis beim Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW gestellt. Nach Eingang des Bewilligungsbescheides werde die Öffentlichkeit informiert. Bewerbungsschluss sei der 30.07.2021. Bis spätestens Ende August müsse die Jurysitzung stattgefunden haben. Falls in diesem Jahr die Preisverleihung nicht im Rahmen des Kartoffelsonntags möglich sein sollte, werde diese auf einer anderen gemeindlichen Veranstaltung vorgenommen.

RM Claßen erkundigte sich, ob es sich bei den Personen aus der Bürgerschaft für die Jurybesetzung um Personen handeln dürfe, die der jeweiligen Fraktion angehöre. Bürger sei jeder, der seinen Wohnsitz in der Gemeinde habe, so BM Thegelkamp. Er rate dazu, dass jede Fraktion eine Person benenne, die nicht in der Politik tätig sei.

#### **Beschluss:**

Dem Antrag der CDU-Fraktion auf Verleihung eines Heimatpreises der Gemeinde Wadersloh wird zugestimmt. Die Verwaltung stellt einen entsprechenden Förderantrag bei der Bezirksregierung. Nach Bewilligung erfolgt die Auslobung des Heimatpreises in der Gemeinde Wadersloh analog zu den in der Gemeinde Wilnsdorf aufgestellten und in der Vorlage beschriebenen Kriterien, die auch die Themen Bewerbungsschluss und Preisgelddotierung betreffen. Die Jury wird – wie in der Beratungsvorlage zur Ratssitzung vom 19.04.2021 und in der Sitzung besprochen – besetzt.

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen.

## **10 Benennung von Straßennamen im Baugebiet "Diestedde West"**

---

Der Rat schloss sich der Empfehlung des SKA und HA an und fasste folgenden

**Beschluss:**

Die neue Straße im 3. Bauabschnitt des Baugebietes „Diestedde West“ erhält den Namen „Uppen Kamp“.

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen.

Der Lageplan ist dieser Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

## **11 Benennung einer Straße im Baugebiet "Lechtenweg"**

---

RM Gövert wies darauf hin, dass die CDU-Fraktion den Antrag gestellt habe, die Straße „Käthe-Kollwitz-Weg“ zu benennen. Protokolliert sei jedoch „Käthe-Kollwitz-Straße“. Damit könne sich die CDU-Fraktion jedoch einverstanden erklären.

Die SPD-Fraktion, so RM Claßen, habe ursprünglich einen eigenen Antrag für die Benennung der Straße gestellt. In der heutigen Sitzung werde die SPD-Fraktion für den Antrag der CDU-Fraktion stimmen, da die Sozialistin und Pazifistin Käthe Kollwitz natürlich auch die Zustimmung der SPD-Fraktion finde.

Der Vorschlag der FWG-Fraktion sei abgelehnt worden, so RM Teckentrup. Er wünsche sich jedoch für zukünftige Benennungen von Straßennamen eine größere Brandbreite und Namen, die mehr Bezug zum Ort haben.

Der Rat schloss sich der Empfehlung des HA an und fasste folgenden

**Beschluss:**

Die Straßen im Baugebiet „Lechtenweg“ erhält den Namen „Käthe-Kollwitz-Straße“.

**Abstimmergebnis:** mehrheitlich angenommen mit einem Verhältnis von 24:05:02 (J:N:E) Stimmen.

Die Schreiben des Heimatvereins Wadersloh vom 03.03. und 11.03.2021 sind dieser Niederschrift als Anlage 3, das Schreiben der FWG-Fraktion vom 12.03.2021 als Anlage 4 und der Lageplan an Anlage 5 beigefügt.

## **12 Nachfolgeregelung in Ausschüssen der Gemeinde Wadersloh und Drittorganisationen aufgrund des Todes von Ratsmitglied Norbert Borghoff**

---

Durch den Tod von Ratsmitglied Norbert Borghoff ist die Besetzung in verschiedenen Ausschüssen und Drittorganisationen neu zu regeln.

Das neue Ratsmitglied Boris Joraschky war bislang Sachkundiger Bürger. Als neue Sachkundige Bürgerin benennt die FWG-Fraktion nun Frau Silke Faust, 59329 Wadersloh.

Da der Fraktion, der der verstorbene Herr Borghoff angehört hat, ein Vorschlagsrecht für die Nachfolge zusteht, empfiehlt die FWG-Fraktion folgenden Änderungen zuzustimmen:

Ausschuss der Gemeinde Wadersloh	Ordentliches Mitglied	Vertreter
Bau-, Planungs- und Strukturausschuss	RM Teckentrup, Heino bisher: RM Borghoff, Norbert	RM Joraschky, Boris bisher: SB Joraschky, Boris
Ausschuss für Umwelt, Energie und Landschaft	RM Sadlau, Verena unverändert	SB Funke, Hubert bisher: SB Kruse, Jonas
Ausschuss für Umwelt, Energie und Landschaft	RM Joraschky, Boris bisher: RM Borghoff, Norbert	SB Faust, Silke bisher: SB Funke, Hubert
Rechnungsprüfungsausschuss	RM Joraschky, Boris bisher: RM Borghoff, Norbert	RM Winkelhorst, Rudolf unverändert
Wahlausschuss	RM Essel, Alexandra bisher: RM Borghoff, Norbert	RM Goß, Andrea bisher: RM Essel, Alexandra

Drittorganisation	Ordentliches Mitglied	Vertreter
Wadersloh Energie GmbH Aufsichtsrat	RM Teckentrup, Heino unverändert	RM Winkelhorst, Rudolf bisher: RM Borghoff, Norbert
Wasser- und Bodenverband Ausschuss	SB Funke, Hubert bisher: RM Borghoff, Norbert	RM Winkelhorst, Rudolf unverändert

**Beschluss:**

Den folgenden Änderungen wird zugestimmt:

Ausschuss der Gemeinde Wadersloh	Ordentliches Mitglied	Vertreter
Bau-, Planungs- und Strukturausschuss	RM Teckentrup, Heino bisher: RM Borghoff, Norbert	RM Joraschky, Boris bisher: SB Joraschky, Boris
Ausschuss für Umwelt, Energie und Landschaft	RM Sadlau, Verena unverändert	SB Funke, Hubert bisher: SB Kruse, Jonas
Ausschuss für Umwelt, Energie und Landschaft	RM Joraschky, Boris bisher: RM Borghoff, Norbert	SB Faust, Silke bisher: SB Funke, Hubert
Rechnungsprüfungsausschuss	RM Joraschky, Boris bisher: RM Borghoff, Norbert	RM Winkelhorst, Rudolf unverändert
Wahlausschuss	RM Essel, Alexandra bisher: RM Borghoff, Norbert	RM Goß, Andrea bisher: RM Essel, Alexandra

Drittorganisation	Ordentliches Mitglied	Vertreter
Wadersloh Energie GmbH Aufsichtsrat	RM Teckentrup, Heino unverändert	RM Winkelhorst, Rudolf bisher: RM Borghoff, Norbert
Wasser- und Bodenverband Ausschuss	SB Funke, Hubert bisher: RM Borghoff, Norbert	RM Winkelhorst, Rudolf unverändert

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen.

### 13 Nachfolgeregelung des stellvertretenden Vorsitzes im Ausschuss für Umwelt, Energie und Landschaft

---

Durch den Tod von Herrn Norbert Borghoff ist der zweite stellvertretende Vorsitz des Ausschusses für Umwelt, Energie und Landschaft neu zu regeln.

Deshalb empfiehlt die FWG-Fraktion, folgender Änderung zuzustimmen:

Ausschuss der Gemeinde Wadersloh	zweiter stellvertretender Vorsitz
Ausschuss für Umwelt, Energie und Landschaft	RM Joraschky, Boris bisher: RM Borghoff, Norbert

#### **Beschluss:**

Durch den Tod von Herrn Norbert Borghoff ist der zweite stellvertretende Vorsitz des Ausschusses für Umwelt, Energie und Landschaft neu zu regeln.

Deshalb empfiehlt die FWG-Fraktion, folgender Änderung zuzustimmen:

Ausschuss der Gemeinde Wadersloh	zweiter stellvertretender Vorsitz
Ausschuss für Umwelt, Energie und Landschaft	RM Joraschky, Boris bisher: RM Borghoff, Norbert

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen.

### 14 Elternbeiträge für Betreuungsangebote

---

Für den Monat Januar werden die Elternbeiträge für Angebote „Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I“ zu 50 % vom Land erstattet. Die Erstattung hat die Verwaltung beantragt und sie wurde in Höhe von rd. 8.300 € bewilligt.

Das Land hat sich bisher nicht zu einer Beteiligung an den Elternbeiträgen für die Monate Februar und März geäußert.

In der 3. Sitzung des Rates am 08.03.2021 wurde beschlossen, dass die Elternbeiträge für die gemeindlichen Betreuungsangebote und die Versorgung mit Mittagessen ab 01.01.2021 bis auf Weiteres ausgesetzt werden.

Hinweis: Lediglich die Kosten für tatsächlich eingenommene Mittagessen für Kinder, z.B. in der sog. Notbetreuung, werden bisher in Rechnung gestellt.

*Der Kreis Warendorf schlägt für die Elternbeiträge in den KiTas folgendes Verfahren zum Umgang mit den Elternbeiträgen ab Februar 2021 vor:*

- 1. Für den Monat Februar 2021 wird zu 50% auf die Erhebung der Elternbeiträge verzichtet.*
- 2. Für den Monat März 2021 wird die Entscheidung über den Umgang mit den Elternbeiträgen zunächst zurückgestellt; es erfolgt kein Beitragseinzug.*
- 3. Für die Monate April und Mai 2021 werden die Elternbeiträge unabhängig von einer ggfls. stundenweisen Einschränkung des Betreuungsangebotes in voller Höhe erhoben.*

*Sobald eine Entscheidung des Landes im Hinblick auf eine finanzielle Beteiligung vorliegt, kann im Verlauf des aktuellen Kita-Jahres abschließend über die zu zahlenden Elternbeiträge ab März 2021 entschieden werden. Praktisch bedeutet dies, da der Kreis bereits für Februar 2021 die Beiträge eingezogen hat, dass im April eine Verrechnung erfolgt (1/2 Beitrag).*

Die Verwaltung schlägt vor, für die Elternbeiträge in der Gemeinde Wadersloh zu beschließen:

1. Für die Monate Januar bis März 2021 wird auf die Erhebung der Elternbeiträge verzichtet, da in diesen Monaten das Angebot nicht oder nicht vollständig regulär zur Verfügung stand.
2. Für die Monate April und Mai ist die weitere Entwicklung abzuwarten.

Herr Bierwagen wies darauf hin, dass es seitens des Städte- und Gemeindebundes Bestrebungen gebe, für den Umgang mit den KiTa- und OGS-Beiträgen bis zu den Sommerferien eine einheitliche Regelung zu finden.

RM Sadlau erkundigte sich, ob für die Kinder, die zzt. in der Notbetreuung seien, keine Beiträge erhoben würden. Dies bestätigte Herr Bierwagen.

#### **Beschluss:**

Für die Elternbeiträge in der Gemeinde Wadersloh wird folgende Regelung festgelegt:

1. Für die Monate Januar bis März 2021 wird auf die Erhebung der Elternbeiträge verzichtet.
2. Für die Monate April und Mai ist die weitere Entwicklung abzuwarten.

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen.

## **15 Antrag der SPD-Fraktion auf öffentliches Streaming von Gremiensitzungen**

---

Die SPD-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 07.03.2021, dass die Gemeindeverwaltung die Möglichkeiten zum Video-Livestreaming von Ratssitzungen und nach Möglichkeit auch von Ausschusssitzungen erarbeitet. Die öffentlichen Teile der Gremiensitzungen sollen in Zukunft auch im Internet durch Video-Streaming zugänglich gemacht werden.

#### **Beschluss:**

Der Antrag der SPD-Fraktion wird zur weiteren Beratung in den Hauptausschuss verwiesen.

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen.

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 07.03.2021 ist dieser Niederschrift als Anlage 6 beigefügt.

**16 Antrag der FWG-Fraktion  
Erstellung eines Radwegekonzeptes  
mit Prüfung entstehender Kosten und Fördermöglichkeiten**

---

Die FWG-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 24.03.2021 die Erstellung eines Radwegekonzeptes für die Gemeinde Wadersloh.

RM Sadlau wies darauf hin, dass der UA gemäß der Zuständigkeitsordnung für Radwege zuständig sei. Daher sollte dieses Thema zunächst im UA beraten werden

**Beschluss:**

Der Antrag zur Erstellung eines Radwegekonzeptes für die Gemeinde Wadersloh, mit Prüfung entstehender Kosten und Fördermöglichkeiten, wird zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Umwelt, Energie und Landschaft sowie in den Bau-, Planungs- und Strukturausschuss verwiesen.

**Abstimmergebnis:** einstimmig angenommen.

Der Antrag der FWG-Fraktion vom 24.03.2021 ist dieser Niederschrift als Anlage x beigelegt.

**17 Antrag Umweltfreundliche Energien Wadersloh eG (UEW)  
Erstellung einer Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Liesborn,  
Im Klostergarten 24**

---

Die Umweltfreundliche Energien Wadersloh eG (UEW) beantragt mit Schreiben vom 29.03.2021 die Erstellung einer Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge für das Grundstück Im Klostergarten 24 in Liesborn.

Um Fristen für die Antragstellung von Förderungen zu wahren, erfolgt hier der Verweis vom Rat direkt in den zuständigen Fachausschuss.

**Beschluss:**

Der Antrag zur Erstellung einer Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge für das Grundstück Im Klostergarten 24 in Liesborn wird zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Umwelt, Energie und Landschaft verwiesen.

**Abstimmergebnis:** mehrheitlich angenommen mit einem Verhältnis von 30:01:00 (J:N:E) Stimmen.

Der Antrag UEW vom 29.03.2021 ist dieser Niederschrift als Anlage 8 beigelegt.

**18 Anfragen der Ratsmitglieder**

---

Anfragen lagen nicht vor.



## **19 Berichte der Ausschüsse**

---

### **19.1 Bau-, Planungs- und Strukturausschuss Nr. 2 am 15.03.2021**

---

### **19.2 Hauptausschuss Nr. 4 am 24.03.2021**

---

Fragen zu den Punkten 19.1 und 19.2 wurden nicht gestellt.

## **20 Verschiedenes**

---

### **20.1 Verschiebung des Sport- und Heimatfestes in Faulungen**

---

Laut Mitteilung von Faulungens Ortsbürgermeister Holger Montag im vergangenen Jahr, wird der Sportverein Faulungen in diesem Jahr 100 Jahre alt.

Das Jubiläum sollte am Pfingstwochenende im Mai mit einem Sport- und Heimatfest gefeiert und gleichzeitig mit einem Partnerschaftstreffen verknüpft werden.

Zu dem Fest waren die Gemeinde Wadersloh und insbesondere die Ratsmitglieder und Mitglieder der Sportvereine herzlich eingeladen worden.

Im Rahmen der Feierlichkeiten war auch geplant, dass zwei Fußballmannschaften aus Wadersloh gegen Spieler aus Faulungen antreten.

Mit Schreiben vom 17.03.2021 teilt Herr Montag nun mit, dass der Sportverein Faulungen aufgrund der aktuellen Situation in Verbindung mit der Corona-Pandemie entschieden habe, die Feierlichkeiten zum 100. Jubiläum auf Pfingsten nächsten Jahres zu verschieben.

Die Verwaltung wird sich zu gegebener Zeit um die Vorbereitungen zur Teilnahme der Gemeinde Wadersloh am Sport- und Heimatfest zu Pfingsten am 4. und 5. Juni 2022 kümmern.

#### **Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

### **20.2 Ausbau L 848**

---

RM Flürenbrock erkundigte sich, ob im Rahmen des Ausbaus der L 848 auch eine Änderung an der Verkehrsinsel der Benninghauser Straße vorgesehen sei. Diesbezüglich werde er mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW Kontakt aufnehmen, sicherte Herr Krumtänger zu.

#### **Anmerkung der Verwaltung bei Abfassung der Niederschrift:**

*Die Verwaltung hat die Änderung bzw. Ergänzung des Fahrbahnteilers in der Ortsdurchfahrt von Liesborn auf der Benninghauser Straße / Königstraße – L 848 bereits beim Landesbetrieb Straßenbau NRW angesprochen. Der Landesbetrieb hat dazu eine mündliche Absage erteilt. Die Verwaltung wird dies nochmal schriftlich beim Landesbetrieb anfragen.*

#### **Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

### **20.3 Radweg an der Lippstädter Straße**

---

RM Grothues wies erneut drauf hin, dass der Radweg Richtung Cappel abgefräst werden müsse.

**Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird die Angelegenheit prüfen.

### **20.4 Anpflanzungen "Im Kloostergarten"**

---

RM Grothues bat darum, „Im Kloostergarten“ für die gefälltten Bäume Ersatzpflanzungen vorzunehmen.

*Anmerkung der Verwaltung bei Abfassung der Niederschrift:*

*Ein Baum musste aufgrund der Straßensanierung und ein weiterer Baum aus Verkehrssicherungsgründen entfernt werden. Eine Nachpflanzung ist vorgesehen.*

**Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

### **20.5 Nutzung der Nistkästen**

---

RM Grothues erkundigte sich, ob die Nistkästen, die zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners aufgehängt worden seien, genutzt würden.

*Anmerkung der Verwaltung bei Abfassung der Niederschrift:*

*Die Nistkästen wurden im Februar von zwei Mitarbeitern des Bauhofs gereinigt. Die Reinigung hat gezeigt, dass die Nistkästen gut angenommen worden sind. Weitere Details werden im UA nach der nächsten Eichenprozessionsspinnersaison berichtet.*

**Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

### **20.6 Inanspruchnahme von Taxifahrten zum Impfzentrum**

---

RM Grothues wollte wissen, ob das Angebot von Taxifahrten zum Impfzentrum nach Ennigerloh in Anspruch genommen worden sei.

*Anmerkung der Verwaltung bei Abfassung der Niederschrift:*

*Insgesamt wurden 50 Fahrten für die Erst- und Zweitimpfung vermittelt. Personenbezogen bedeutet dies, 33 Personen (davon 6 Ehepaare) haben von dem Angebot Gebrauch gemacht.*

**Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

## **20.7 Bebauungsplan "Osthusener Straße"**

---

RM Eilhard-Adams erkundigte sich nach dem Sachstand. Herr Krumtüngrer teilte mit, dass der Bebauungsplan „Osthusener Straße“ für die nächste BPA-Sitzung vorgesehen sei.

### **Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

## **20.8 Schnelltest-Stellen**

---

RM Eilhard-Adams merkte an, dass viele Bürger die Schnellteststellen bei den Ärzten und der Apotheke für nicht ausreichend erachten, da am Wochenende keine Möglichkeit bestehe, sich in der Gemeinde testen zu lassen. BM Thegelkamp teilte mit, dass evtl. auf dem Lidl-Parkplatz eine weitere Teststation eingerichtet werden solle.

RM Gregor wies darauf hin, dass in der Gemeinde Langenberg das DRK in der Mehrzweckhalle Schnelltests durchführe. Dies würde sehr gut angenommen.

### **Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

## **20.9 Anfragen zur aktuellen Corona-Situation**

---

RM Teckentrup erkundigte sich, wie mit den mutwillig abgerissenen und beschädigten Hinweisschildern umgegangen werde. BM Thegelkamp teilte mit, dass diese zeitnah ersetzt werden.

Des Weiteren regte RM Teckentrup an, über die Unterstützung der Schnellteststationen in der Gemeinde durch Hilfsorganisationen nachzudenken.

Außerdem wies RM Teckentrup darauf hin, dass in der Zeit des Lockdowns Bürger vermehrt ihre Notdurft an Stellen verrichten, die dafür nicht vorgesehen seien. Er regte an, an neuralgischen Punkten Dixi-Toiletten aufzustellen.

### **Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

## **20.10 Schulhofsanierung in Diestedde**

---

RM Sadlau erkundigte sich nach dem Sachstand. Herr Krumtünger teilte mit, dass die Planung des Schulhofes der Grundschule Diestedde in einer kombinierten Sitzung des BPA und SKA am 19.05.2021 vorgestellt werde.

### **Ergebnis:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Ende des öffentlichen Teils: 19:30 Uhr

---

Christian Thegelkamp  
Bürgermeister

---

Angelika König  
Schriftführerin